Maßstab 1: 2.000
0 30 50 100
N

SO Zweckbestimmung: Gebiet für Anlagen, die der Nutzung der Windenergie dienen mit dazwischenliegenden landwirtschaftlich nutzbaren Flächen

GR 350m²
AZ = 1
OK = 150m
Lw = 105 dB(A)

SO Zweckbestimmung: Gebiet für Anlagen, die der Nutzung der Windenergie dienen mit dazwischenliegenden landwirtschaftlich nutzbaren Flächen

GR 350m²
AZ = 1
OK = 150m
Lw = 105 dB(A)

Nr. 1
Nr. 2
Nr. 3
Nr. 4
Nr. 5

4 m Schutzstreifen
4 m Schutzstreifen

HD-Erdgasleitung Reiden – Lengerich (Erdgas Münster)
HD-Erdgasleitung Reiden – Georgsmarienhütte (Wintershall)
(Lage ist teilweise graphisch ermittelt)

Gemeinde: Diepholz
Gemarkung: Diepholz
Flur: 101

Gemarkung: Wetschen
Flur: 15

Flur: 95
Flur: 96
Flur: 97
Flur: 40
Flur: 100

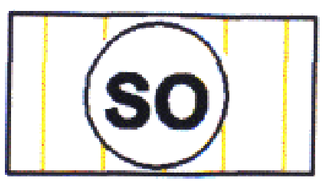
Straße
Ompteda – Kanal
Wetschen – Bruchstraße
Windschutz
Graben
Ripking Graben
Diepholzer Bruch
Teich
Weg

Grenzen des Flurbereinigungsverfahren Diepholz – Süd (Verfahren 2 11 1694)

Planzeichenerklärung

BauNVO 90 / PlanzV 90

Art der baulichen Nutzung



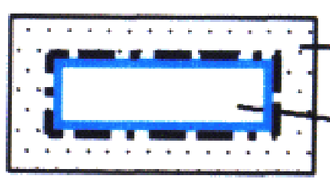
Sonstiges Sondergebiet gemäß § 11 BauNVO
Zweckbestimmung :
Gebiet für Anlagen, die der Nutzung der Windenergie dienen mit dazwischen liegender landwirtschaftlicher Fläche

Maß der baulichen Nutzung, Bauweise

GR 350 m²	Maximale Größe der Grundfläche innerhalb eines Bauteppichs
AZ = 1	Maximale zulässige Anzahl der Anlagen
OK = 150 m	Maximal zulässige Gesamthöhe der Anlage über natürlicher Geländehöhe
Lw =105dB(A)	Maximal zulässiger Schallleistungspegel LW nachts

Baulinien, Baugrenzen

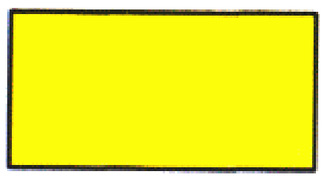
Baugrenze



Nicht überbaubare Fläche

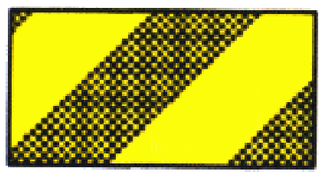
Überbaubare Fläche

Flächen für den Verkehr



Straßenverkehrsfläche

Straßenbegrenzungslinie



Straßenverkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung:
Wirtschaftsweg Windpark

Hauptversorgungsleitung

Unterirdische Leitung

Sonstige Planzeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs

Hinweise

Es gelten folgende Rechtsgrundlagen:

- Das **Baugesetzbuch** (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 27. August 1997, zuletzt geändert durch Art. 12 G zur Umsetzung der UVP-Änderungsrichtlinie, der IVU-Richtlinie und weiterer EG-Richtlinien zum Umweltschutz vom 27.7.2001.
- Die **Baunutzungsverordnung** (BauNVO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (zuletzt geändert durch Art 3 Investitionserleichterungs- und WohnbaulandG vom 22.4.1993).
- Die **Niedersächsische Bauordnung** (NBauO) i.d.F vom 13. Juli 1995, zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. Oktober 1997.

Sollten bei den geplanten Bau- und Erdarbeiten **ur- oder frühgeschichtliche Bodenfunde** gemacht werden, wird darauf hingewiesen, dass diese Funde meldepflichtig sind. Es wird gebeten, diese Funde unverzüglich einer Denkmalbehörde oder einem Beauftragten für die archäologische Denkmalpflege zu melden.

Sollten bei den geplanten Bau- und Erdarbeiten Hinweise auf **Altablagerungen** oder Altstandorte zu Tage treten, so ist unverzüglich die Untere Abfallbehörde zu benachrichtigen.

Auf die einzelnen Schutzbestimmungen der Leitungsbetreiber (**Erdgas Münster - Wintershall AG**) wird verwiesen.

.

Örtliche Bauvorschriften gemäß § 56 und § 98 NBauO

Aus baugestalterischen und ökologischen Gründen heraus werden zur Sicherstellung eines möglichst ruhigen und angepaßten Erscheinungsbildes der Anlagen in der Landschaft folgende örtliche Bauvorschriften ausgesprochen:

§ 1 **Geltungsbereich:** Der räumliche Geltungsbereich der Bauvorschriften ist mit dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes identisch.

§ 2 **Anlagenform:** Als Anlagen zur Erzeugung von Windenergie sind nur dreiflüglige Anlagen zugelassen.

§ 3 **Farbwahl:** Der von außen sichtbare Farbanstrich der Anlagen darf nicht glänzend oder sonstig reflektierend sein.